

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirk
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 09.12.2024

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Fraktion Die Wiener Volkspartei Ottakring stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 12.12.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

3. Antrag

betreffend

Professionelle Verkehrskonzepte statt SPÖ-Verkehrschaos bei Großbaustellen in Ottakring

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, Großbaustellen bzw. mehrere gleichzeitig stattfindenden Baustellen, die den Verkehr in Ottakring erheblich stören oder gänzlich lahmlegen, künftig mit den Wiener Linien sowie weiteren relevanten Stellen und dem Bezirk abzustimmen, um den Menschen in Ottakring besonders auch in Zeiten der Sommerbaustellen ein höchstmögliches Maß an Mobilität zu gewährleisten. Insbesondere sollen diese Konzepte eine sinnvolle zeitliche Abstimmung der Baustellen und die Gewährleistung von Ausweichrouten insbesondere für den Autoverkehr und den öffentlichen Verkehr sicherstellen.

Begründung

Im Herbst 2024 wurde der Verkehr in halb Ottakring pünktlich zum ersten Tag des neuen Schuljahrs lahmgelegt: Straßen wurden monatelang gesperrt, großräumige Umleitungen wurden eingerichtet, viele Bürger beschwerten sich über null Kommunikation der Bezirksvorsteherin.

Üblicher und sinnvoller Weise werden Großbaustellen in anderen Bezirken mit Ferienbeginn und nicht mit Schulbeginn gestartet. Die Menschen in Ottakring, die vor allem durch den SPÖ-Grünen Umbau der Thaliastraße im Stau stehen, haben das Recht zu erfahren, warum seitens des Bezirks nicht ordentlich kommuniziert wird und warum bereits das zweite Jahr in Folge ein sommerliches bzw. spätsommerliches Baustellenchaos von Bezirk und Magistratsabteilungen in Ottakring angerichtet wird.

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

Denn schon im Sommer 2023 kam es zu chaotischen Zuständen: Ab Ferienbeginn stand zwangshalber halb Ottakring still: So fuhr beispielsweise plötzlich die Straßenbahlinie 46 nicht mehr, die S45 war nur im Teilbetrieb, die U6 wurde geteilt geführt, der 44er und der 10er wurden kurzgeführt. Erschwerend für den äußeren Bezirksteil: Die gesamte Kreuzung Maroltingergasse/Thaliastraße war ebenfalls den ganzen Sommer lang gesperrt – und ist es nach Schulstart immer noch. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich deshalb an die ÖVP Ottakring gewandt. Wir fordern Konsequenzen, um so ein Verkehrschaos von den Ottakringerinnen und Ottakringern künftig fernzuhalten. Insbesondere fordern wir von Bezirk, Stadt und Wiener Linien ein professionelles Baustellenmanagement und eine sinnvolle zeitliche Abstimmung der einzelnen Bauprojekte, damit die Mobilität der Menschen das ganze Jahr über, besonders aber auch im Sommer, gewährleistet ist.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Mag.iur. Julian Christian
Stv. Klubobmann